



smart homes



Das Magazin für intelligentes Wohnen



➤ *Eigenständigkeit dank smarterer Technik*

Ein 70er Jahre Haus ermöglicht assistiertes Wohnen S. 18

➤ *Alarm einfach nachrüsten*
Lupus XT1 plus im Praxistest S. 48

➤ *Erhellende Inszenierung*
Haus und Garten ins rechte Licht gesetzt S. 54

ALLE JAHRE WIEDER

DER WINTER GADGET GUIDE MIT VIELEN ATTRAKTIVEN GEWINNEN!

Buderus

Heizsysteme mit Zukunft.

Steig um auf Wärmepumpen. Nachhaltig und innovativ.



Sei kein Fossil!

Jetzt für die Zukunft entscheiden auf www.buderus.de/waermepumpe

Editorial

Hallo 2020

» Ging das schnell? Gefühlt war gestern noch alles ziemlich analog, die Bildschirme dicke Glasbausteine und Mobiltelefone ein Riesenklutz im Kofferraum des Autos. Und jetzt? Alles hängt im Internet der Dinge, demnächst auch per 5G. Die Flachbildschirme sind roll- und faltbar geworden, und unsere Häuser (und alles andere) hören aufs Wort, wenn wir das wollen. Okay, wir schweben immer noch nicht in Flugtaxis durch die Gegend, aber irgendwie ist auch das absehbarer geworden. Was kann uns denn da 2020 noch bringen?

Jede Menge, wie wir finden. Zunächst einmal noch mehr von dem Zustand, dass auch unterschiedliche Systeme und Lösungen miteinander sprechen. Definierte Schnittstellen ermöglichen es, dass die KNX-Installation, auch die von vor 25 Jahren, ins Netz geht und mit modernen IoT-Produkten redet. Und umgekehrt. Und von solcher Offenheit brauchen wir noch mehr, denn das System, das alles kann, wird es schlicht nie geben. Dazu ist der Fortschritt der Technik zu schnell. Wer hätte im letzten Jahrtausend gedacht, dass man sein Elektroauto vor der Tür mit Solarstrom vom Dach lädt? Wer hätte vermutet, dass man denjenigen, der die Türklingel zu Hause betätigt, überall per Smartphone sehen und ihm auch antworten kann? Besser noch: Man kann ihm sogar eine Paketbox zur Verfügung stellen, damit man seine Bestellungen nicht bei der Post abholen muss.

All das kann aber nur schwerlich ein einzelnes Unternehmen abdecken. Amazon traut man das mit den Paketen zu, vielleicht auch noch die eine oder andere Überwachungskamera. Aber die Hauselektrik? Da soll dann doch lieber einer der bekannten Hersteller die Finger im Spiel haben, und die Montage hat ein Fachmann übernommen. Aber klar, die Verbindung aufs Smartphone, da dürfen schon Internetprovider aller Art mitarbeiten, man will sich ja nicht binden.

Was bedeutet das für 2020 und die kommenden Jahre? Mehr Offenheit, weniger Tunnelblick. Wer auch in Zukunft noch in Sachen Vernetzung mitreden und vor allem mitinstallieren will, der darf sich neuen und vor allem anderen Themen nicht verschließen. Also: Scheuklappen ablegen und los, das neue Jahrzehnt kennt keine Gnade. 

Frank Kreif
Chefredakteur Smart Homes

**»Scheuklappen
ablegen und los, das
neue Jahrzehnt kennt
keine Gnade«**



Willkommen im intelligenten Zuhause.

Das Gira Smart Home.

Entscheiden Sie sich für eine neue Dimension des Wohnkomforts. Jalousien fahren bei Sonneneinstrahlung von selbst herunter. Leuchten schalten sich abends automatisch ein. Räume werden zur passenden Zeit, nämlich, wenn sie bewohnt werden, auf Wohlfühltemperatur gebracht – und alles lässt sich bequem zentral per Smartphone, Computer, Tablet oder Touchscreen an der Wand bedienen.



Hier erfahren Sie mehr:
www.gira.de/smarthome



Inhalt

Titelfoto: Ulrich Beuttenmüller für Gira



18



26



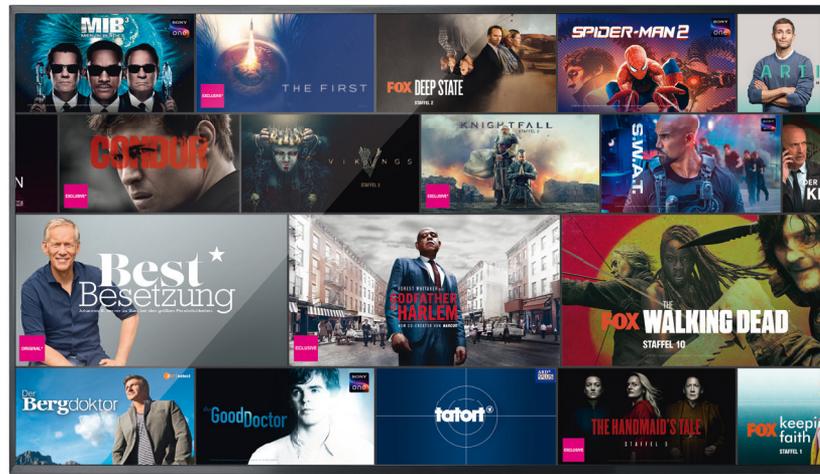
30

- 3
▶ *Editorial*
Hallo 2020
- 10
▶ *Intelligenter Pförtner*
Elektronischer Türbeschlag erweitert Programm von Winkhaus blueSmart
- 11
▶ *Die Brennstoffzelle ist da*
Senertec Dachs o.8 – Energie und Emissionen sparen
- 12
▶ *Noch einmal Amsterdam*
Die ISE 2020 steht vor der Tür
- 13
▶ *Mehr Power und Flexibilität*
Coqon Qbox 2: Die nächste Gateway-Generation startet durch
- 14
▶ *Ultraschnelles WLAN*
Netgear Orbi
- 14
▶ *Sicherheit geht auch farbenfroh*
Basi MySafe
- 15
▶ *Mehr als nur Türkommunikation*
Smart Control 5 von Jung
- 16
▶ *Armatur mit Dosier-Funktion*
Blanco Smart
- 16
▶ *Wenn das Garagentor aufs Smart Home hört*
Novoform spricht jetzt Innogy
- 17
▶ *Fernbedienung mit IQ*
Control 4 NEE0
- 18
▶ *Hightech erhält Eigenständigkeit*
70er Jahre Haus umgebaut für Parkinson Patienten
- 26
▶ *Kontrastprogramm*
Ferienhaus Dänemark – ein Ort der Freizeit und Ruhe
- 30
▶ *Alles im Griff mit RTI*
Verschattung, Licht und Medien auf Knopfdruck

MAGENTA

TV DIE MEGATHEK

Einzigartige Serien, Filme, Shows und Dokus – in der Megathek alles dabei. Für jeden die passende Unterhaltung.



MAGENTA TV 1 JAHR INKLUSIVE¹

Danach nur **9,95 €¹ mtl.** inkl. UHD-Receiver, zzgl. zu Ihrem **MagentaZuhause** Tarif

In Ihrem **Telekom Shop**, unter www.telekom.de/magentatv oder **0800 33 03000**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Exklusivität gilt für Streaming-Dienste (Abo), Pay-/Free-TV und werbefinanzierte/kostenlose Videos.

1) Angebot gilt bis 02.02.2020 für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause S, M, L und XL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause S 34,95 €/Monat, MagentaZuhause M 39,95 €/Monat, MagentaZuhause L 44,95 €/Monat und MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL erfolgt eine Router-Gutschrift i. H. v. 100 € bei Miete eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 4,95 €/Monat). Der Aufpreis für MagentaTV/MagentaTV Sat beträgt 9,95 €/Monat (inkl. 4,95 €/Monat für den UHD-Receiver), bei MagentaZuhause S ab dem 25. Monat 14,95 €/Monat. Bei Buchung von MagentaZuhause S mit MagentaTV/MagentaTV Sat erfolgt eine TV-Gutschrift i. H. v. 60 €. Bei Buchung von MagentaZuhause M, L oder XL mit MagentaTV/MagentaTV Sat erfolgt eine Gutschrift i. H. v. 160 €, bestehend aus 60 € UHD-Receiver-Gutschrift (bei Miete im Endgeräte-Service-Paket), 60 € TV-Gutschrift (60 € UHD-Receiver- und 60 € TV-Gutschrift entsprechen MagentaTV/MagentaTV Sat 1 Jahr inklusive) und einer 40 € Router-Gutschrift (bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und MagentaTV/MagentaTV Sat 24 Monate, für Router und UHD-Receiver 12 Monate. MagentaZuhause ist in fast allen Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Copyrights: SONY ONE © 2018 Sony Pictures Television Inc. and CBS Studios Inc. All rights reserved. | The First © 2018 SixEightSeven, LLC. All rights reserved. | FOX © 2019 FOX and its related entities. All rights reserved. | Condor SN01 © 2018 MGM Television Entertainment Inc. All rights reserved. | Vikings SN05B © 2017 TM Productions Limited/T5 Vikings V Productions Inc. All rights reserved. | Knightfall SN02 © 2019, A+E Studios, LLC. All rights reserved. A+E Studios is a trademark of A&E Television Networks, LLC, protected in the United States and other countries in the world. | ZDF © 2018 ZDF. Alle Rechte vorbehalten. | Godfather of Harlem SN01 © 2019 EPIX® Entertainment LLC. and ABC Signature Studios, Inc. All rights reserved. | THE WALKING DEAD SN10 © 2019 AMC Network Entertainment LLC. All rights reserved. | ARD © 2018 ARD. Alle Rechte vorbehalten. | The Handmaid's Tale SN03 © 2019 MGM & Relentless Prod., LLC. THE HANDMAID'S TALE TM MGM. All rights reserved.

Inhalt



42



54



74

36

▶ *Wohn Design*

Heritage – Luxus auf 32 Etagen von Pininfarina

40

▶ *Technik zum Anfassen*

Gira Revox Showroom in Holzgerlingen

42

▶ *„Es braucht wieder ein positives Verständnis von Technik“*

Christian Feltgen, Geschäftsführer Entwicklung und Technologie bei Gira, über die „Die Zukunft des Wohnens“

46

▶ *Little Brother is watching you*

Ring Stick Up Cam – Universalgenie zum Einstiegspreis

48

▶ *Der mit dem Wolf tanzt*

Lupus XT1 plus Alarmanlage im Test

52

▶ *So wird die Heizung clever*

Homematic sorgt für Komfort und Effizienz

54

▶ *Erhellende Inszenierung*

Haus und Garten ins rechte Licht gesetzt

58

▶ *Erhellendes Design*

Neues von der Lichtfront

62

▶ *Es werde Licht!*

Beleuchtete Schalter und Sockelleisten als Blickfang und Sicherheitsfaktor

64

▶ *Einfach sicher*

TechniSat Smart Home als Weg zu mehr Sicherheit

66

▶ *Design meets Technik*

Elegante Integration hinter extravaganter Fassade

70

▶ *Smarte Feuerstellen*

Presslinge erobern Kamin- und Kachelöfen

72

▶ *... ist so kalt der Winter ...*

Gastroback – Medizin gegen den Winterblues

74

▶ *smart homes sagt Danke*

Stilvoll Gewinnen – Der Smart Homes Winter Gadget Guide

82

▶ *Vorschau/Impressum*

sh 2/2020

GESUCHT? GEFUNDEN!

Und zwar nicht nur das beste Magazin zum Thema Smart Home, sondern demnächst auch Schlüssel, Brieftasche, Fahrrad oder Kuscheltier.



1 Jahr Smart Homes
(6 Ausgaben) und die
Tile Mate,
mit der Sie alles finden,
was Ihnen am Herzen liegt.

Kombipreis: 39 Euro
für das erste Jahr,
danach 30 Euro jährlich.

**DAS SMART HOMES
PRÄMIEN-ABO**



Ja, ich will das Smart Homes-Abo + Tile Mate für nur 39,00 Euro/Jahr!*

Bitte schicken Sie mir Smart Homes 6 x jährlich per Post ins Haus. Ich zahle für 6 Ausgaben insgesamt 39,00 Euro frei Haus. Nach Ablauf eines Jahres kann ich jederzeit kündigen*. (Portokosten Ausland: 4,00 Euro je Ausgabe)

Ja, ich will das Smart Homes-Abo für nur 30,00 Euro/Jahr!

Bitte schicken Sie mir Smart Homes 6 x jährlich per Post ins Haus. Ich zahle für 6 Ausgaben insgesamt 30,00 Euro frei Haus. Nach Ablauf eines Jahres kann ich jederzeit kündigen*. (Portokosten Ausland: 4,00 Euro je Ausgabe)

Name

Vorname

Firma (nicht angeben bei Privatanschrift)

Straße/Postfach

PLZ/Ort

E-Mail (Ich bin einverstanden, über den Status meines Abonnements sowie über andere Verlagsangebote informiert zu werden.)

1. Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Mir ist bekannt, dass ich diesen Auftrag bei der Plugged Media GmbH, Rethelstraße 3, 40237 Düsseldorf, innerhalb von 10 Tagen nach Absendung dieser Bestellung schriftlich widerrufen kann. Die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts bestätige ich durch meine 2. Unterschrift.

Absendedatum

2. Unterschrift

Per Post an:
plugged media GmbH
Rethelstraße 3
40237 Düsseldorf

Oder per Fax an:
0211 . 781 77 91-9

* Das Abo verlängert sich automatisch, wenn es nicht vorher gekündigt wird. Der Abopreis beträgt nach Ablauf des Jahres 30,00 Euro jährlich.

www.smarthomes.de/jahresabo

Intelligenter Pförtner

Elektronischer Türbeschlag erweitert Programm von Winkhaus blueSmart



 In puncto Flexibilität sind elektronische Schließanlagen mechanischen Systemen weit voraus. Zudem lassen sie sich exakter spezifischen Anforderungen anpassen. Demnächst ergänzt ein neuer intelligenter Türbeschlag (ETB-IM) das Angebot von Winkhaus blueSmart, die elektronische schlüsselbetätigte Zutrittsorganisation von Winkhaus, die komplexe Aufgaben und Gebäudestrukturen managt. Nutzer bedienen die Technologie via Schlüssel oder Karte, die kontaktlos mit den Türkomponenten kommunizieren. Mit blueSmart lassen sich Schließanlagen offline betreiben und virtuell vernetzen. Eine online-Zutrittskontrolle kann ergänzt werden.

Eleganter Look für alle Innentüren

2020 wird eine neue intelligente Türklinke (ETB-IM) das blueSmart Programm ergänzen. Damit lassen sich sogar bereits bestehende Anlagen unkompliziert erweitern. Der Beschlag wird werkseitig passend zum Aufmaß vormontiert. Das spart Zeit beim Einbau. Bei Bedarf kann der Beschlag leicht umgebaut werden, falls verschiedene Türblattstärken und die benötigte Drückerrichtung das verlangen. Zudem ist er kompatibel mit gängigen Innentüren aus Holz, Stahl oder Kunststoff sowie unterschiedlichen Türblattstärken und verschiedenen Einsteckschlössern. Er bietet auch Lösungen für Fluchttüren nach EN 179.

Die Designs und Materialien sind auf die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche ausgerichtet: Die hochwertigen Türdrücker aus

Edelstahl und die dezenten Kunststoffgehäuse in schwarz und weiß erlauben eine zeitlose Integration in nahezu jedes Objekt.

Flexibel kombinierbar

Der neue elektronische Türbeschlag lässt sich natürlich mit mechanischen oder elektronischen Schließzylindern kombinieren, beispielsweise für Sonderberechtigungen oder Notöffnungen. Er funktioniert an Innentüren mit Standardeinsteckschlössern und betätigt dort die Türfalle. Auch mit selbstverriegelnden Automatikschlössern arbeitet der Türbeschlag zuverlässig. Die elektronische Berechtigungsabfrage erfolgt nur auf der Türaußenseite und ermöglicht mit einer personenbezogenen Einzel- und Dauerfreigabefunktion (manuell und automatisch einstellbar) eine besonders flexible Zutrittsorganisation. 

www.winkhaus.de



Die Brennstoffzelle ist da

Senertec Dachs o.8 – Energie und Emissionen sparen

► Blaue Energie erzeugen: Deutschlands erfolgreichstes Blockheizkraftwerk (BHKW), den Senertec Dachs o.8, gibt es jetzt auch mit moderner Brennstoffzellentechnik. SenerTec hat so eine zusätzliche CO₂-Ersparnis von Deutschlands erfolgreichstem Blockheizkraftwerk (BHKW) erreicht. Energieerzeugung und Klimaschutz stehen damit im Einklang.

Durch die verbesserte Dämmung moderner Eigenheime sinkt auch der Wärmebedarf. Der Trend führt hin zum komfortablen Einfamilienhaus, welches sich CO₂-reduziert mit Wärme und Strom versorgt. Einen großen Schritt in diese Richtung macht der Dachs o.8. Die KWK-Anlage erzeugt eine niedrige thermische Leistung von 1.100 W und eine elektrische Nennleistung von 750 W. „Der Stromerzeuger, der auch wärmt“ – einhergehend mit dem neuen Claim und der grünen Strategie bringt SenerTec nun die Weiterentwicklung des Dachs InnoGen auf den Markt.

Für den Dachs o.8 wird ein PEM-Brennstoffzellen-Heizgerät verwendet, dessen Leistungsdaten perfekt zum Ein- und Zweifamilienhaus passen. Bei der Umwandlung von Wasserstoff und Sauerstoff zu Wasser entstehen Strom und Wärme. Als Wasserstofflieferant dient Erdgas. „Der Dachs o.8 hat den Effizienzstandard A+++“. Für die Warmwasserbereitung ist er mit einem Zusatzwärmeerzeuger des Effizienzstandards A+++ ausgestattet. Somit fallen die Heizkosten besonders niedrig aus“, erklärt Gunter Grosch, Produktmanager Brennstoffzelle bei SenerTec. Neben der einfachen Aufstellung ist die Wartung der Brennstoffzelle nicht aufwändiger als bei einer herkömmlichen Heizung und findet nur alle 5 Jahre statt. ◀

www.senertec.de



Anzeige



NEEO REMOTE FÜR CONTROL4 SMART HOME OS 3



de.control4.com/neo

Copyright ©2019 Control4 Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Control4 und das Control4-Logo sind eingetragene Marken der Control4 Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Alle Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. <https://de.control4.com>

Noch einmal Amsterdam

Die ISE 2020 steht vor der Tür



► Vom 11. bis zum 14. Februar ist es wieder soweit, die ISE, die Integrated Systems öffnet ihre Tore. Das Datum ist diesmal besonders wichtig, weil es die vorerst letzte ISE in Amsterdam sein wird: Ab 2021 findet die Fachmesse in Sachen Vernetzung und Digital Signage nämlich in Barcelona statt. Ein Grund mehr, im kühlen Februar nochmals den Weg in die Niederlande anzutreten, denn schließlich ist die Metropole nicht nur mit dem Flieger, sondern auch leicht per Auto oder Zug zu erreichen.

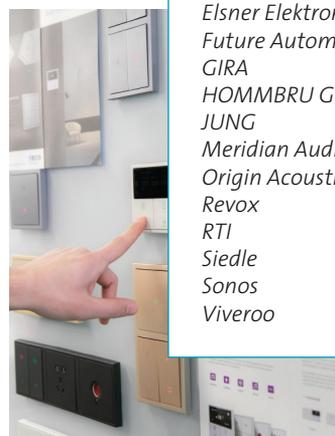
Trotz des Schwerpunktes auf Displaytechniken und Infrastruktur allgemein gibt es auch in Sachen Smart Home immer wieder Neuheiten zu entdecken. Neben einer großen Bandbreite an Installationsprodukten finden sich in den Hallen des RAI Messecenters auch jede Menge Einbaulautsprecher, ausgesuchte Heimkinotechnik und last but not least haben auch einige der großen Schalterhersteller wie Gira und Jung die Messe für sich entdeckt. Darüber hinaus ergänzen Highlights wie Halterungssysteme für iPad & Co. sowie allerlei Konstruktionszubehör bis hin zu luxuriösen, motorischen Halterungen für Projektoren und Großbildschirme das Angebot.

Umfangreiches Schulungsprogramm

Die Produktausstellungen sind jedoch nur ein Teil der ISE, ebenso wichtig sind die zahllosen Schulungen rund um Technik und Marketing, die im Umfeld der Messe stattfinden. Unter dem Label „Professional Development“ finden Branchenprofis sicherlich Schulungen rund um ihr Spezialgebiet. Wer mehr den Überblick liebt, ist bei den zahlreichen Keynotes bestens aufgehoben. ◀

Ausstellerliste (Auszug)

Aquavision	5-V43
Architettura Sonora	7-T229
BEC Akustik	1-M118
Bluesound	5-T140
COMM-TEC GmbH	2-B40
Control4	10-N130
Crestron	2-C20
Dali A/S	7-M210
Devialet	5-U95
DIVUS	9-F120
DoorBird	9-D127
Dynaudio	5-T93
ekey biometric systems	5-V100
Elsner Elektronik	9-F120
Future Automation	5-R80
GIRA	9-D190
HOMMBRU GmbH	14-E126
JUNG	9-F170
Meridian Audio	1-Q115
Origin Acoustics	5-U60
Revox	9-E170
RTI	1-N85
Siedle	5-R125
Sonos	5-V130
Viveroo	5-W60



ISE – Integrated Systems Europe 2020

11. bis 14. Februar 2020

RAI Amsterdam

www.iseurope.org

Die Messe richtet sich ausschließlich an Fachbesucher





COQON

Mehr Power und Flexibilität

Coqon Qbox 2: Die nächste Gateway-Generation startet durch

Das neue Gateway des Smart-Home-Anbieters Coqon wurde kräftig aufgerüstet, um den Anforderungen der intelligenten Vernetzung noch gerechter zu werden. Ausgestattet ist die Qbox 2 mit einem 64 Bit Quad-Core-Prozessor mit 1,2 GHz, der rund dreimal schneller ist als im Vorgängermodell, das seit 2015 gebaut wurde. Der vergrößerte und jetzt ein Gigabyte große Arbeitsspeicher sowie acht Gigabyte Flash-Speicher zählen zu den weiteren Eckdaten. Bei den Funkstandards stehen die Zeichen ebenfalls auf Erweiterung. So wird die neue Qbox-Generation zusätzlich zu den auch weiterhin unterstützen Q-Wave- und Z-Wave-Produkten künftig auch Zigbee- und Bluetooth-Komponenten ansprechen können.

Dazu als weiteres Highlight für mehr Geschwindigkeit: Die Qbox 2 ist Dualbandfähig – sie funkt im WLAN bei 2,4 GHz wie auch bei 5 GHz. Weiterhin ein besonderes Merkmal bleibt das fest eingebaute Mobilfunkmodul, das den sicheren Fernzugriff ermöglicht. Dies auch, wenn lokal kein Internet vorhanden sein sollte. Die Qbox-Basic ist für 294 Euro erhältlich, die Professional-Version für 394 Euro. Das Upgrade von Basic auf Professional kostet einmalig 119 Euro. Beide Modelle sind deutlich günstiger als jene der ersten Generation und ab Oktober 2019 verfügbar.

www.coqon.de

Der Königsweg zum Wohlfühlwasser

- Maximale Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit
- Vollautomatisch perfekte Wasserqualität
- Mit Webserver und Schnittstellen für die Gebäudetechnik

Erleben Sie die Wohlfühlwelt von Ospa unter www.ospa.info



MADE IN GERMANY

ospa

73557 Mutlangen • Tel. +49 7171 7050



Ultraschnelles WLAN

Netgear Orbi

➤ Netgears Orbi ist eines der ersten Systeme, das nach dem neuen, sehr schnellen WiFi 6 Standard arbeitet. Was ist WiFi 6? Nun, primär eine neue Nomenklatur für die bislang eher kryptisch betitelten Standards. Die bislang schnellste Variante hörte auf den Namen IEEE 802.11 ac und lieferte theoretische Übertragungsraten von 1,3 Gbit/s. Dieser Standard hört nun auf den Namen WiFi 5. WiFi 6 verwendet ebenfalls die bekannten Frequenzen bei 2,4 und 5 GHz, ist aber dank cleverer Datenprotokolle in der Lage, auf diesen bis zu 11 Gbit/s zu übertragen, also in etwa das 8-fache. Vorausgesetzt, die Endgeräte unterstützen diesen Standard, kommt man so in den Genuss von bislang ungekannten Geschwindigkeiten. 

www.netgear.com

Sicherheit geht auch farbenfroh

Basi MySafe

➤ Mit dem BASI mySafe hat der Hersteller einen Elektronik-Möbel-Tresor im Programm, der mit einer Vielfalt von 28 verschiedenen Gestaltungskombinationen die Komponenten Design und Sicherheit optimal zu verbinden weiß. Verfügbar in zwei verschiedenen Größen und in einer knalligen Farbenpracht von Beere über Zitronengelb bis hin zu Apfelgrün – insgesamt stehen sieben verschiedene Farbvarianten zur Auswahl – ist der mySafe BASI ein echter Blickfang. Gleichzeitig kann der Tresor durch seine kompakten Abmessungen aber auch unauffällig in Möbeln wie Schränken und Schreibtischen verbaut werden, ohne dabei das Raumbild zu stören, und eignet sich daher sowohl für Wohnung und Haus als auch das Büro. Die Entsperrung des Elektronikschlosses erfolgt je nach Modellauswahl entweder via Zahlencode oder Fingerprint. Um auf Nummer sicher zu gehen, verfügt der Tresor aber natürlich auch über zwei Notschlüssel sowie eine Notstromversorgung. Mit einer zusätzlichen Vorrichtung für die Wandbefestigung, einer Doppelbolzen-Verriegelung sowie einer Alarmfunktion, die bei dreimaliger Fehleingabe oder Erschütterung aktiviert wird, bietet der mySafe BASI somit optimalen Schutz für jegliche Wertgegenstände wie Smartphone, Geld, Schmuck oder wichtige Dokumente. 

www.basi.eu



Mehr als nur Türkommunikation

Smart Control 5 von Jung

Das Smart Control 5 von Jung vereint Sicherheit, Komfort und Funktionalität in einem stilvollen Touchpanel, das neben der Türkommunikation auch die Steuerung der gesamten Gebäudetechnik ermöglicht. Das hochauflösende Grafikdisplay des SC 5 hat einen Durchmesser von fünf Zoll oder knapp 13 Zentimetern. Durch einen integrierten Näherungssensor „erwacht“ das Display aus seinem Ruhemodus, wenn der Anwender es bedienen möchte. Ein Helligkeitssensor passt die Displayhelligkeit automatisch an die jeweiligen Lichtverhältnisse im Raum an. Über die Kombination mit den Smart Gateways von Siedle wird das Smart Control 5 unkompliziert und sicher an eine Siedle Außenstation angebunden. Bereits vor dem Aufbau einer Sprechverbindung kann der Bewohner sich anzeigen lassen, wer vor der Tür steht. Für noch mehr Sicherheit sorgt die automatische Bildaufnahme: Bei jedem Türklingeln wird über die Kamera der Außenstation automatisch ein Foto des Eingangsbereichs gemacht und im internen Bildspeicher hinterlegt. So können Bewohner zuverlässig kontrollieren, wer während ihrer Abwesenheit geklingelt hat. Darüber hinaus lassen sich jederzeit Livebilder der Außenkameras anzeigen und abspeichern, auch ohne, dass zuvor die Türklingel betätigt wurde.

www.jung.de



Anzeige



Das wirklich smarte
Smart Home:

Ein System für alles

- Das professionelle Steuerungssystem für Ihr Smart Home: Licht, Klima, Entertainment
- Große Auswahl an mobilen und stationären Bedienstellen
- Maßgeschneiderte Bedienoberflächen
- Bedienung per iOS/Android Smartphones und Tablets

vivateq
A COMM-TEC BRAND

www.vivateq.de

Armatur mit Dosier-Funktion



Blanco Smart

Die neue Smart-Armatur von Blanco verfügt über eine Dosier-Funktion: Per Drehrad, das eine fein abgestufte Skala von 100 Millilitern bis fünf Litern enthält, wird zunächst die benötigte Menge gewählt. Anschließend genügt ein Antippen auf das seitlich sitzende, sensorbasierte Steuerelement, und die „Evol-S Volume“ liefert die gewünschte Dosis. Diese praktische Zusatzfunktion ersetzt den separaten Messbecher und wirkt zudem unnötigem Wasserverbrauch entgegen. Die formschöne Küchenarmatur ist darüber hinaus als „3-in-1“-Armatur konzipiert und bietet neben der Dosier-Funktion auch warmes und kaltes Wasser über einen separaten Mischhebel. Äußerst praktisch ist außerdem der herausziehbare Auslauf, der den Aktionsradius der Armatur deutlich vergrößert. Der Mischhebel für Kalt- und Warmwasser steht in Startposition übrigens stets auf Kaltwasser, um eine unbeabsichtigte Entnahme von Heißwasser zu vermeiden. 

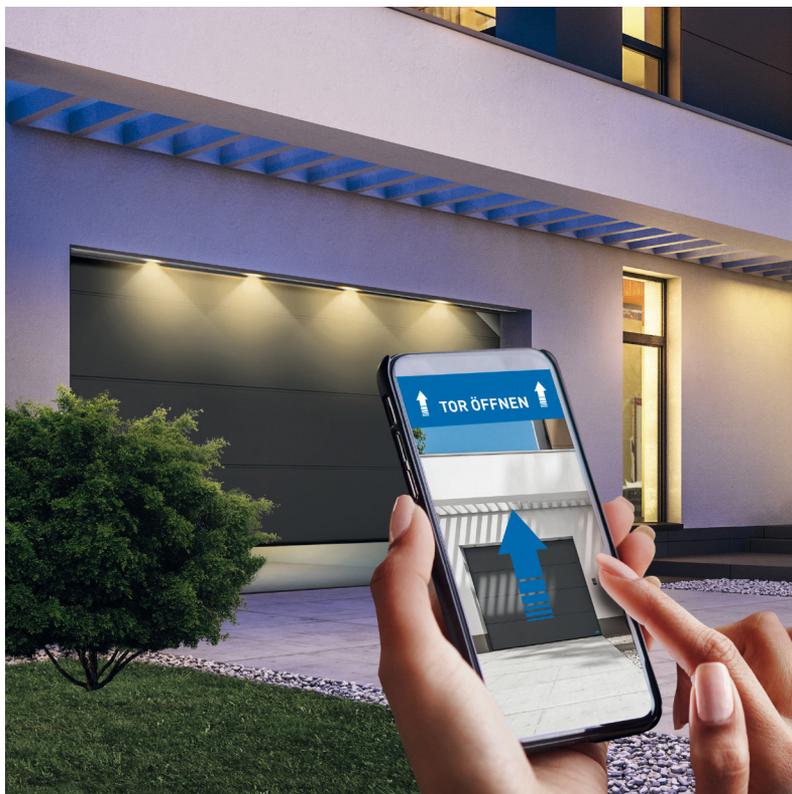
www.blanco.de/smart

Wenn das Garagentor aufs Smart Home hört

Novoferm spricht jetzt Innogy

Novoferm-Garagentore lassen sich jetzt auch mit der innogy SmartHome-App steuern – als intelligenter Bestandteil eines vernetzten Hauses. Ganz ohne Fernbedienung ergeben sich damit neue, komfortable Möglichkeiten: Beispielsweise die Steuerung des Tores mit dem Smartphone von unterwegs, Pushbenachrichtigungen, falls das offene Tor vergessen wurde zu schließen, und Verknüpfungen, wie das Einschalten des Lichts in der Einfahrt beim Öffnen des Tores. Auch die Belüftung lässt sich damit automatisch regulieren: Immer wenn die Luftfeuchtigkeit zu hoch ist, fährt das Tor zur besseren Belüftung ein paar Zentimeter hoch. 

www.innogy.com



Fernbedienung mit IQ

Control 4 NEEO

➤ Es ist nicht irgendeine Fernbedienung, sondern vermutlich eines der smartesten Exemplare. NEEO stammt ursprünglich aus dem gleichnamigen Startup aus der Schweiz, bevor das findige Unternehmen im Jahre 2018 von Control4 übernommen wurde. NEEO verbindet die Vorteile einer klassischen Fernbedienung, nämlich auch im Dunkeln leicht aufzufindende Tasten für alle wesentlichen Funktionen, mit dem Komfort eines Touchscreens für alle weiterführenden Bedienschritte. Zudem passt sich die handliche Fernbedienung perfekt in das Control4-Ökosystem ein. Sie funkt im WLAN mit 2,4 GHz, also maximaler Reichweite, und übersteht locker fünf Tage, ohne in die Ladeschale zu müssen. Es gibt Ausführungen in Schwarz und Silber, und bis zu 30 NEEO lassen sich in einem Control4-System gleichzeitig einbinden. 📶

www.control4germany.gmbh



Anzeige

eNet
SMART HOME

INTELLIGENT
VERNETZT MIT
eNet SMART HOME.



Foto: Rehage

Das funkbasierte eNet SMART HOME System zur Vernetzung intelligenter Haustechnik sorgt für mehr Komfort, Energieeffizienz und Flexibilität. So lassen sich z. B. smarte Heizungs-lösungen vom eNet SMART HOME Allianz-Partner tado° integrieren. Einfache Bedienung direkt am Thermostat oder per App plus eine Technologie, die mitdenkt und dazulernt: tado° und eNet SMART HOME vereinen viele Vorteile und machen noch mehr möglich.

Weitere Informationen zu eNet SMART HOME finden Sie auf www.enet-smarthome.com

BRUMBERG GIRA HÄFELE

JUNG SSS SIEDLE STEINEL[®] tado°
PROFESSIONAL



Die Grundrisse wurden angepasst sowie ein Anbau und große Fensterflächen zum Garten hin ergänzt

➤ Hightech erhält Eigenständigkeit

70er Jahre Haus umgebaut für Parkinson-Patienten

Text: Frank Kreif . Fotos: Ulrich Beuttenmüller für Gira

Selbstbestimmt leben – dieser Wunsch lässt sich im Alter nicht immer erfüllen. Ein klug und geschickt gestaltetes konfigurierbares Smart Home ist nicht nur ein aktuelles Stück intelligenten Komforts, sondern bringt einen diesem Ziel ein ganzes Stück näher. Dieses Projekt in Mannheim verdeutlicht es.

➤ In Mannheim hat ein Paar sein Eigenheim komplett umgebaut – und zwar absolut altersgerecht und insbesondere zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Bauherrn. Dessen Aktionsradius wird mehr und mehr eingeschränkt durch Parkinson. Mit Hilfe moderner Technik kann er jetzt so lange und mit so wenig Unterstützung wie möglich im eigenen Zuhause leben. Basis ist die Vernetzung aller technischer Komponenten im Haus über ein KNX-System, in dessen Hintergrund Giras FacilityServer arbeitet. Bedient wird die gesamte Haus- und Medientechnik über eine Fernbedienung oder das iPad. Basisfunktionen finden sich unter anderem auf klassischen Schaltern wieder, bei denen auch wechselndes Pflegepersonal sich problemlos zurechtfindet.

Strukturelle Basis vorhanden

Anfang der 70er Jahre wurde das Haus von den Eltern der Lebenspartnerin gebaut, und diese verbrachten hier auch ihren Lebens-

abend. Später traf das Bauherrenpaar die Entscheidung, hier selbst einzuziehen, aber erst nach einem kompletten Umbau: Ein zweigeschossiger Anbau mit bodentiefen Fenstern vergrößert die Wohnfläche, und auch im Inneren wurden die Grundrisse den Bedürfnissen angepasst. Einen freien Blick auf den Garten ermöglichen heute große Fensterflächen. Die Anbauten an das solide gebaute Klinkerhaus waren nicht ganz einfach umzusetzen. Das Grundstück selbst ist knapp 950 m² groß und besitzt einen wunderschönen Garten mit Kneipp-Becken.

Im Zuge des Umbaus sollte auch gleich die komplette Elektrik erneuert werden. In Zeiten der Planungsphase stand auch schon die Diagnose Parkinson fest, und der sehr technikaffine Hausherr ließ sich beraten, welche Lösungen ihm mit fortschreitender Krankheit das Leben erleichtern können. Seine Leidenschaft für Autos und Multi-Mediatechnik flossen dabei ebenfalls ein.



So präsentierte sich der Klinkerbau vor seiner Verwandlung

Technische Unterstützung

Eine kompetente und umfassende Beratung erhielt er von Oliver Klitzing von CEN.SYS Smarthomes, der schwerpunktmäßig die Gewerke Bedienkonzept und Visualisierung, Multimedia, Videoüberwachung bzw. Sicherheitstechnik, Netzwerktechnik und IP-Telefonie übernommen hat. Für die kabelgebundene KNX-Installation und -Programmierung zeichnete der erfahrene Systemintegrator Klaus Geyer verantwortlich.

„Zunächst haben wir mit dem Bauherrn über seine Vorstellungen und Wünsche hinsichtlich der Gebäudetechnik und der Bedienbarkeit gesprochen. Anschließend haben wir uns natürlich auch über das Krank-

heitsbild und die Auswirkungen informiert“, berichtet Klaus Geyer. „Das war wichtig, um richtig zu beraten, insbesondere was die Bedienbarkeit betrifft. Bewegungen werden im Laufe der Zeit langsamer, und die Geschicklichkeit lässt nach, daher war eine Bedienung nur übers iPad nicht sinnvoll.“ Mit einer Fernbedienung kommt der Hausherr langfristig deutlich besser zurecht. So kann er heute alle Funktionen der Multimedia-, Sicherheits- und Haustechnik auch vom Bett aus schalten, angezeigt wird das Menü auf der Fernbedienung oder einem großen Flatscreen.

Trotz eines extrem hohen technischen Standards sind die Grundfunktionen wie „Licht an“ und „Licht aus“ auch für wechselndes Pflegepersonal ganz einfach und intuitiv an der Wand über Tastsensoren zu schalten. Eingeweihte können deutlich mehr Funktionen bedienen, etwa übers iPad, erhalten aber keinen Zugriff auf die private Foto- und Videodatenbank. „Aufgrund der unterschiedlichen Nutzer war es wichtig, mehrere Ebenen zu schaffen – sowohl was die Bedienbarkeit betrifft als auch die Komponenten, die gesteuert werden können“, führt Oliver Klitzing weiter aus. Dank einer durchdachten Planung und sauberen Programmierung ist das Haus heute alters- und behindertengerecht par excellence, und das weitestgehend unauffällig. Statt Krankenhausflair findet man ein geschmackvolles, modernes Interieur.

Selbstbestimmt leben dank intelligenter Gebäudetechnik

Für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben daheim ist das Wohnhaus mit zahlreichen intelligenten Lösungen der Gebäudetechnik ausgestattet: Ein KNX-System vernetzt sämtliche Komponenten

Illuminiert sieht der Garten nochmals schöner aus





Das Farblicht in der Sauna lässt sich der aktuellen Stimmung anpassen



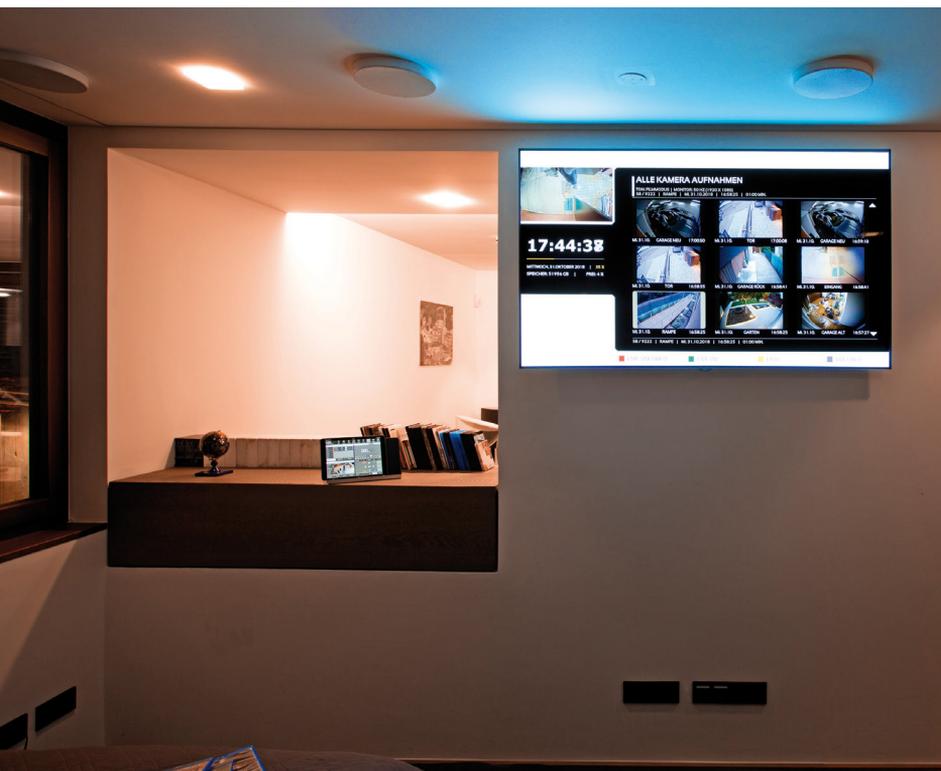
im Hintergrund, der Gira FacilityServer ist das „Gehirn“ der Anlage. Unter- und Obergeschoss sind als zwei separate Einheiten installiert und laufen auf Wunsch auch unabhängig voneinander. Neben einer DALI-gesteuerten Beleuchtung, Beschattung, Türkommunikation, Ka-

Möchte man ein etwas größeres Display haben, sind alle Funktionen auch auf dem Flatscreen einseh- und bedienbar – hier mit Kamerabildern (Bild) oder privaten Diaaufnahmen

meraüberwachung und Multimediatechnik sind unter anderem auch die Wasseraufbereitung, Heizung, Alarmer und Filter des Außenbeckens eingebunden.

Barrierefrei und jederzeit die Möglichkeit zum Notruf

Das Erdgeschoss ist barrierefrei gestaltet, und für freien Durchgang sind fast ausschließlich automatische Schiebe- und Drehtüren ver-



Die Schalterserie Gira E2 passt perfekt ins Interieur und harmoniert unter anderem mit der unverputzten Ziegelwand



baut. Da auch diese an das KNX-System angeschlossen wurden, lassen sie sich über einen Schalter an der Wand oder die zentrale Bedienung via Fernbedienung oder iPad öffnen. So hat der Bauherr im Rollstuhl ungehindert Zugang zu allen Bereichen. Ins Obergeschoss führt ein Treppenlift.

Selbst das Bad überzeugt mit Hightech: Die Toiletten-Spülung lässt sich via KNX über einen Knopf in der seitlichen Schiene betätigen. Wird der Knopf doppelt betätigt, wird ein Notruf abgesetzt, und der Pflegedienst ist innerhalb weniger Minuten vor Ort. Auch in den Säulen am Bett ist ein Notrufsystem integriert, das direkt mit dem Pflegedienst verbunden ist. Schlafzimmer und Flure sind zudem präsenzüberwacht, so dass erkannt wird, wenn jemand zwar vor Ort ist, sich aber nicht mehr bewegt.

Entertainment pur

Ein besonderes Anliegen war dem Hausherrn die Multimedia-technik – der zentrale Zugriff auf die private Foto-, Dia-, Video- und Musiksammlung sowie auf externe Unterhaltungsangebote. „Das haben wir gelöst über einen CEN.SYS Server, auf dem alle Dateien liegen“, erläutert Herr Klitzing. „Bedient wird über eine RTI-Fernbedienung oder das iPad, auf denen auch alle an-

Das Haus ist nicht einfach nur barrierefrei und perfekt altersgerecht ausgelegt, es hat auch einen hohen Designanspruch, so dass die praktischen Finessen kaum sichtbar sind: Hinter der Holztafel verbirgt sich ein TV-Screen

deren Funktionen liegen, wie etwa die Türkommunikation oder Kameraüberwachungen.“ Dabei wurde der Tastendruck individuell angepasst auf die langsameren Bewegungen, die Parkinson mit sich bringt, und der Cursor springt nicht so schnell weiter. Ein Multiroom-System von Sonos sorgt für ausgezeichnete Tonqualität im gesamten Haus: Zehn verschiedene Zonen können separat gesteuert



Auch die Bäder glänzen in modern architektonischer Optik – und sind doch auch immer für die Bedürfnisse eines Rollstuhlfahrers ausgelegt

werden, unter anderem der Garten. Dank Präsenzmeldern folgt die Musik zudem automatisch von Raum zu Raum.

Szenen und Zentralfunktionen

Pro Raum sind bis zu vier Lieblingsszenen abgespeichert, die über die Fernbedienung oder Gira-Tastensensoren starten. Neben speziellen Licht- und Beschattungsstimmungen beinhalten diese teilweise auch Musik. Zusätzlich zu den Zentralfunktionen wie „Kommen“ und „Gehen“, lassen sich individuelle Szenen abrufen, wie „Guten Morgen“, „Kochen“, „Relaxen“ oder die „TV-Szene“, die den Fernseher startet, das Licht dimmt und die Jalousien schließt. Der obligatorische Abendrundgang, zum Prüfen, ob überall das Licht gelöscht und die Jalousien geschlossen wurden, entfällt dank Tastendruck und Blick aufs Display, dass alles in Ordnung ist.

Im Garten sowie der Garage sind zudem Kameras installiert. So kann der Bauherr einerseits jederzeit seine schönen Außenanlagen und den Blick auf seine geliebten Autos genießen, andererseits sind diese in die Sicherheitstechnik eingebunden und werden bei Bewegung aktiviert. Dank des Fernzugriffsmoduls Gira S1 werden die Bilder und sämtliche anderen Vorgänge sicher und verschlüsselt auf die mobilen Geräte übertragen. Auch die Fernwartung erfolgt so absolut sicher, auf Störmeldungen, wie etwa der Hebeanlage, kann umgehend reagiert werden.



Zentrale Bedienelemente sind iPads mit der CEN.SYS Bedienoberfläche, auf denen alle Funktionen abrufbar sind, etwa über einen visualisierten Grundriss



Die Küche lässt sich mit einer Glaswand und Schiebetür vom Wohnraum trennen und kann auf Wunsch komplett dahinter verschwinden





Für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben daheim ist das Haus mit modernster Technik ausgestattet – und es lässt sich komplett über eine Fernbedienung steuern

Edel in der Optik, clever in der Funktionalität

Optisch fügen sich die Schalter und Tastsensoren der Serie Gira E2 mit ihrer klaren Formensprache dezent ins Interieur ein. Die 6-fach-Tastsensoren sind besonders clever programmiert: Oben schaltete ein einfacher Tastendruck das Licht ein oder aus – ideal für die Pflegekräfte. Wird länger gedrückt, öffnet sich beispielsweise eine Schiebetür. Auf den unteren Tasten ist die Mediensteuerung hinterlegt.

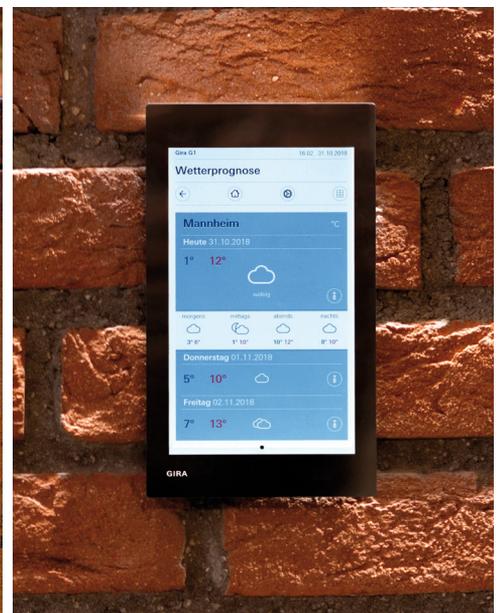
Von außen bereitet die Gira Türkommunikation im System 106 Edelstahl einen eleganten Empfang. Deren Ruf wird beantwortet mit der RTI-Fernbedienung, dem iPad oder über die zentral im Raum installierten Touchdisplays Gira G1. Am Gira G1 lassen sich zudem sämtliche Raumfunktionen wie Beleuchtung, Jalousien und Szenen steuern

Einen schönen Empfang bereitet das Gira System 106 in Edelstahl

sowie die Daten der Gira Wetterstation einsehen. Der Zutritt zum Haus erfolgt schlüssellos über Transponder: Diese lassen sich einfach programmieren – etwa wann der Gärtner ins Haus darf. Bei Verlust werden sie gesperrt, das Schloss muss nicht getauscht werden.

Ebenfalls sehr praktisch: Im Bad und im Gästezimmer ist eine automatische Lüftung installiert – die Fenster öffnen sich motorisch, wenn die Luftfeuchtigkeit einen definierten Grenzwert erreicht. Neben dem privaten Fitnessraum gibt es zudem eine Sauna, deren Farblicht sich je nach Stimmung wählen lässt.

Fest installiert ist auch der kompakte Gira G1 auf dem unter anderem der Ruf der Türkommunikation ankommt sowie die Wetterdaten der Gira Wetterstation einzusehen sind – besonders intuitiv zu bedienen auch für wechselndes Pflegepersonal





Hightech bis in den Garten

Das Haus besitzt großflächige Verglasungen – so kann auch von drinnen der liebevoll gestaltete Garten genossen werden, der am Abend zauberhaft illuminiert wird. Auch dies lässt sich selbstverständlich via KNX steuern. Die Gartenbewässerung funktioniert vollautomatisch durch ein cleveres Zusammenspiel der Daten der Wetterstation und einer Feuchtemessung. Ein Rasenroboter hält das Gras stets in gepflegtem Zustand.

Auf der RTI Fernbedienung lässt sich die Medientechnik steuern, aber auch die komplette Haustechnik mit Türkommunikation, Beleuchtungsszenen sowie die Bilder der Videokameras aufrufen



Objektsteckbrief

Einfamilienhaus
Bestand aus dem Jahr: 1970
Umbau: 2014 bis 2018
Außenwände: Ziegel
Fassade: mineralisch gedämmt

Funktionen



Schalterprogramm
 Gira E2



Heizsystem
 Ölzentralheizung



Multimedia
 CEN.SYS Smarthome Server, CEN.SYS Multiroom Video System, Sonos Multiroom Audio System



Videoüberwachung
 Axis



Bedienung
 CEN.SYS iPad und iPhone App
 RTI-Fernbedienungen



Haustechnik
 Gira FacilityServer, Gira Türkommunikation mit Videofunktion, Gira System 106

Sonstiges

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
 Elektro-Installations-Systeme
 Dahlienstraße, 42477 Radevormwald
 Tel.: +49(0)2195 602-0
 Fax: +49(0)2195 602-339
www.gira.de

Cen.sys GmbH & Co. KG
 Generalunternehmen für intelligentes Wohnen
 Oliver Klitzing
 Auwiesenstraße 8, 94469 Deggendorf
www.censys.de

Systemintegration
 Klaus Geyer Elektrotechnik
 Rosenstraße 2, 90542 Eckental
 +49(0)9126 279007
www.klaus-geyer.de



Sie sind zu Hause. Auch wenn Sie nicht zu Hause sind.

Wohnungen, die für einen längeren Zeitraum ruhig und unbewohnt aussehen, ziehen Einbrecher magisch an. Mit der Anwesenheitssimulation im Smart Home von TechniSat stellen wir Ihnen zahlreiche Präventiv- und Schutzmaßnahmen bereit, um unerwünschte Gäste zu vertreiben. Die Beleuchtung in Haus und Garten schaltet sich zufällig ein. Der Fernseher und das Radio laufen zu bestimmten Zeiten. Alles scheint so, als wären Sie da. Obwohl Sie nicht zu Hause sind.

Erfahren Sie mehr zu den Möglichkeiten mit TechniSat Smart Home unter www.technisat.de/smarthome oder telefonisch unter 03925 9220 1800*.



✓ keine Profilbildung

*Mo-Fr. 08:00 – 18:00 Uhr · 7701
TechniSat Digital GmbH ist ein Unternehmen der
Techniropa Holding GmbH und der LEPPER Stiftung.
TechniPark · Julius-Saxler-Straße 3 · 54550 Daun/Eifel

TechniSat